

Rekultivierungsfläche Ilseweiher

Schlagwörter: **Bergwerk**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

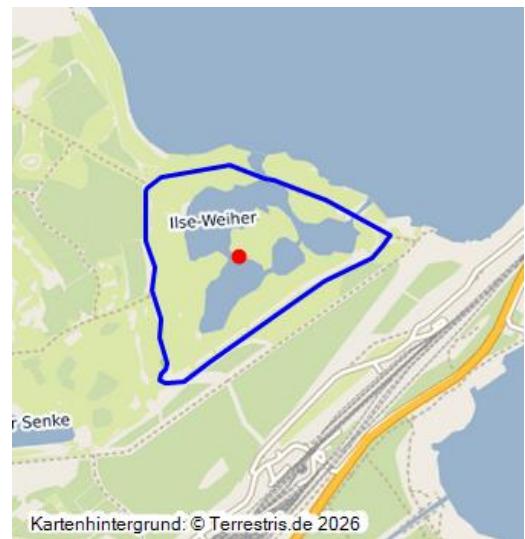
Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Rekultivierungsfläche Ilseweiher
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Ilseweiher ist eine ca. 303 ha große Rekultivierungsfläche, die neben dem nordwestlich gelegenen Gebiet um den Meuroer See als Kompensationsmaßnahme für den Lausitzring renaturiert wurde. Bei der bergbaulichen Sanierung finden naturschutzfachliche Gesichtspunkte Berücksichtigung, sodass ein europäisches Vogelschutzgebiet entstehen soll. So wird z.B. im Rahmen der Sanierungsarbeiten und mit der Flutung des künftigen Großräschener Sees ein Brut- und Rastgebiet für Wasservögel geschaffen. Neben Aufforstungen im westlichen Bereich der Fläche wird das übrige Gebiet als wertvolle Offenfläche erhalten. Hierfür wird die Fläche durch einen ortsansässigen Schäfer bewirtschaftet.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan des Tagebau Meuro, 1999, LBGR: m32-1.4.
- <https://www.naturschutzfonds.de/natur-schuetzen/stiftungsflaechen/ueberblick-nach-landkreisen/oberspreewald-lausitz/bergbaufolgelandschaft-meuro-bereich-ilseweiher/>

Rekultivierungsfläche Ilseweiher

Schlagwörter: Bergwerk

Ort: Sedlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32' 54,03 N: 14° 01' 21,04 O / 51,54834°N: 14,02251°O

Koordinate UTM: 33.432.222,35 m: 5.711.258,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.432.331,13 m: 5.713.098,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rekultivierungsfläche Ilseweiher“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001454> (Abgerufen: 20. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

